

# Teile Deine ERFOLGE

Die Ehepartner Yvonne und Christian Simon aus Tann in der Rhön ergänzen sich perfekt. Das Erfolgsrezept, damit der Betrieb gut läuft.



## »Was hilft den Mitarbeitern und uns als Unternehmer?«

Diese Frage treibt **Yvonne und Christian Simon**, Geschäftsführer von Simonmetall aus Tann, täglich an. Beispiel Mobilität: Für Sichtbarkeit und Fahrspaß sorgen jetzt zwei E-Twingos von Renault – samt Graffiti.

### DREI DINGE SIND MIR AUFGEFALLEN:

**1 Chancen ergreifen:** Wer kann schon von sich sagen, dass die wichtigsten Geschäftsentscheidungen in einer ehemaligen Bank-Filiale getroffen werden. Bei Simonmetall ist das der Fall. Als auf der anderen Straßenseite des Betriebsgeländes das Gebäude der VR-Bank frei wird, schlägt das Unternehmerpaar Simon zu – und baut es schnell zum Bürokomplex um. Mit einem Kreativraum namens Ideenwerkbank. Die Hessen sind unter anderem auf die Fertigung von hochwertigen Treppen- und Balkonanlagen, Balkon- und Innengeländern, Überdachungen, Vordächern, Carports, Zäunen oder Toranlagen spezialisiert – immer mit individuellem Touch.

**2 Fittes Team:** Christian Simon ist als Unternehmer „ein feines Ohr für die Stimmung im Team“ wichtig. Kein Wunder, dass er das Thema Personal als sein Steckenpferd bezeichnet und sich somit viele zielführende wie pragmatische Maßnahmen überlegt. Eine Aktion finde ich besonders klasse: die Nichtraucherprämie in Form eines Benzingutscheins. „Diese Prämie gibt es, wenn ehrlich bestätigt wird, dass im Vorjahr kein Glimmstängel zum Einsatz kam“, so der Chef. Zwei Drittel der Belegschaft seien Nichtraucher, das freue ihn sehr.

**3 Botschafter:** Yvonne und Christian Simon machen sich gerne für ihren Handwerksberuf stark – und bringen ihn in die Medien. Ruff beispielsweise der Hessische Rundfunk an einem Freitag an, weil er am Montag einen Beitrag über die Praktikumswoche drehen möchte, heißt es bei Simonmetall: kein Problem! Und so begleitet dann das TV-Team den 17-jährigen Luc, wie er in den Beruf des Metallbauers hineinschnuppert. Ziemlich spontan – top!

**Y**vonne Simon, die mich in ihren Metallbaubetrieb im hessischen Tann eingeladen hatte, kennt handwerk magazin gut. Schließlich war ein Porträtfoto von ihr schon auf dem Cover abgedruckt. Der Bundesverband der UnternehmerFrauen (UFH) hatte Yvonne Simon auf dem Bundeskongress in Lübeck als „Unternehmerfrau 2014“ ausgezeichnet. „Ich konnte nicht schlafen, weil ich so aufgeregt war“, erinnert sich die Handwerkschefin. Gemeinsam mit ihrem Mann Christian führt sie Simonmetall, 1919 gegründet, in vierter Generation. Und die Entscheidung der beiden, direkt nach ihrem Wirtschaftsingenieur-Studium die Nachfolge anzutreten, fiel schon allein geografisch in einem besonderen Moment: im Kanada-Urlaub. „Warum eigentlich nicht“, fragten sich Yvonne und Christian Simon. Gesagt, getan. Er stieg 2004 als Betriebsleiter ein, sie als Assistentin der Geschäftsführung, also von Christians Eltern.

Als Betriebsinhaber täglich Verantwortung zu übernehmen, diesen Schritt haben die beiden offenbar nie bereut – so mein Eindruck während unseres Treffens. Natürlich sei die Nachfolge im Familienbetrieb mit viel emotionaler Arbeit verbunden, so Yvonne Simon. Zumal die dritte Generation mit Bernhard und Ursula Simon ebenfalls zum Team gehört. Doch professionell, auch mit Unterstützung von Coaches, Experten und Weiterbildungsmaßnahmen, haben sie die wichtigsten Punkte wie Controlling, Organisation, Philosophie oder Werte über die Jahre angepackt. Wer dabei als Unternehmerpaar so entspannt miteinander umgeht, scheint vieles richtig zu machen: als Chefs, als Eltern, aber auch als Partner. Ein Tipp der beiden: die Familienaufstellung. „Das war auch für unsere Persönlichkeit wichtig.“ **hm**

patrick.neumann@handwerk-magazin.de

